



**46. Geschäftsbericht  
Geschäftsjahr 2011/2012**

**wasserverbund  
seeland**



# Inhaltsverzeichnis

- 05** Verwaltungsorgane
- 07** Vorwort
- 09** Jahresrückblick 2011/2012
- 11** Allerlei aus dem WVS
- 13** Wasserbezug
- 14** Jahresmittelwerte
- 15** Monatswerte
- 16** Chemische Untersuchungen  
aus den Grundwasserfassungen
- 19** Allgemeine Geschäfte des Verwaltungsrates
- 21** Tätigkeiten der Partner
- 22** Bilanz per 30. September 2012
- 24** Erfolgsrechnung / Antrag Gewinnverteilung
- 25** Anhang zur Jahresrechnung
- 27** Bericht der Revisionsstelle



# Verwaltungsorgane

## Verwaltungsrat

Amtsdauer	2012 bis 2015
Präsident	Rychen Albrecht, Rektor Berufsschule, BWZ Lyss
Vizepräsident	Lanz Urs, Fürsprecher und Notar
Mitglieder	Binggeli Heinz, Direktor Energie Service Biel/Bienne Brönnimann Denise, Gemeindeschreiberin Hermrigen Bücheler Kerstin, Direktionssekretärin der Sicherheitsdirektion Biel/Bienne Eicher Rudolf, Geschäftsführer Energie Seeland AG Gloor Roger, Leiter Planung/Mitglied des Kaders, Energie Service Biel/Bienne Schwickert Barbara, Gemeinderätin und Direktorin der Sicherheits- direktion Biel/Bienne Trachsel Richard, Fürsprecher Weyermann Thomas, Leiter Technischer Dienst/Mitglied der Geschäftsleitung Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Wiget Roman, Geschäftsführer Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband

---

## Technische Kommission

Vorsitz	Hirt Andreas, Energie Service Biel/Bienne
Mitglieder	Eicher Rudolf, Energie Seeland AG Wiget Roman, Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Wyss Markus, Energie Service Biel/Bienne
Beisitzer	Brechbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG

**Revisionsstelle** Treuhand Arn & Partner AG, Lyss

**Geschäftsstelle** Energie Service Biel/Bienne  
**Geschäftsführer** Brechbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG

**Buchhaltung** Revisia AG Treuhandgesellschaft, Biel



# Vorwort des VR-Präsidenten

Ganz ehrlich, Hand aufs Herz: Können wir nicht erleichtert sein, dass alles gut gegangen ist, auch im Berichtsjahr 2011/2012? Ja, persönlich bin ich erleichtert, obschon ein ganz «normales» Jahr vorüber ist. Erleichtert, weil die Versorgung der Partner und damit der Bevölkerung mit sehr gutem Trinkwasser erneut ohne nennenswerte Probleme sichergestellt werden konnte. Man muss sich nur vorstellen, was alles passieren könnte...

Natürlich: Auch wir vom Wasserverbund Seeland haben ein Riskmanagement, schauen gut hin, probieren an alles zu denken, geben uns grösste Mühe, unseren Auftrag möglichst exakt und zuverlässig zu erledigen. Dennoch bleibt immer eine kleine Unsicherheit: Ob wohl etwas passiert? Haben wir an alles gedacht? Denn: Wenn bei der Wasserversor-

gung «etwas passiert», kann es schnell mal «ins Auge gehen». In solchen Krisenmomenten wissen dann bekanntlich plötzlich ganz viele Fach- und Nichtfachleute schnell, wo «es» gefehlt hat. So gesehen ist jedes Jahr, welches ohne Zwischenfälle verläuft, ein gutes Jahr.

Da der Wasserverbund auch finanziell gut dasteht, können wir sehr zufrieden sein. Herzlichen Dank unseren Partnern und dem ganzen Verwaltungsrat, den ich gerne präsidiere. Besonders danken will ich unserem Geschäftsführer Alfred Brechbühler, der seine Aufgaben sehr sorgfältig, mit viel Fachwissen und vorausschauend erledigt.

Albrecht Rychen, Präsident des Verwaltungsrates



---

# Vorwort des Geschäftsführers

Im vergangenen Geschäftsjahr traten wie schon im Vorjahr keine Störungen auf, die eine ungeplante Reduktion der Wasserabgabe an die Partner notwendig machten. Im Jahr 2012 stieg erstmals seit drei Jahren der Grundwasserstand an der kantonalen Messstelle Kappelen signifikant an und lag meist über dem Mittelwert der letzten 30 Jahre. Glücklicherweise traten auch keine gefährlichen Hochwassersituationen auf. Die Sanierung des Hagneckkanals durch den Kanton geht plangemäss voran. Aus Sicht des WVS ist es wichtig, dass damit die Hochwassersicherheit erhöht wird. Die Überflutung des für den WVS relevanten Bereiches könnte zu nachhaltigen Verschmutzungen des Grundwassers führen. Zwischen 2013 und 2014 sollte die Sanierung so weit sein, dass durch allfällige Überschwemmungen für das Trinkwasser keine Bedrohung mehr entsteht.

Im 2013 läuft die für 40 Jahre gültige Konzession WVS aus. Im Berichtsjahr wurde das Konzessionsgesuch für weitere 40 Jahre Betriebszeit beim Kanton eingereicht. Für einige Anlageteile wurden Instandhaltungsprojekte gestartet und teilweise abgeschlossen. Details sind im Kapitel «Allerlei aus dem WVS» aufgeführt.

Wiederum gebührt dem Personal des ESB ein herzliches Dankeschön für die geleisteten Arbeiten. Im Bereich Unterhalt sind dies die Mitarbeiter von Markus Wyss, im Bakteriologischen Labor Frau Antoinette Vuille und im Sekretariat Frau Patricia Halbich.

Alfred Brechbühler, Geschäftsführer







# Jahresrückblick 2011/2012

## März 2012

### Generalversammlung

Die 45. ordentliche Generalversammlung fand am 21. März 2012 im Restaurant-Hotel Continental in Biel statt und wurde turnusgemäss vom Partner ESB organisiert. Wie jedes Jahr war die Versammlung mit über 60 teilnehmenden Personen sehr gut besucht. Der WVS weiss das Interesse zu würdigen, liefert er doch einen grossen Teil des Lebensmittels Trinkwasser für die Region.

Vor dem offiziellen Versammlungsbeginn gratulierte Albrecht Rychen Gemeinderätin Barbara Schwickert zur erfolgreichen Abstimmung für die Umwandlung des ESB in ein selbstständiges Gemeindeunternehmen. Unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Albrecht Rychen wurde die Versammlung statutengemäss durchgeführt. Die Aktienvertreter stimmten allen Anträgen vorbehaltlos zu und erteilten dem Verwaltungsrat

Entlastung. Wie immer, wenn der Partner Biel die GV organisiert, wurde auch der VR statutengemäss nach drei Jahren neu gewählt. Neu in den Verwaltungsrat wurden die Herren Heinz Binggeli und Roger Gloor gewählt.

Sie ersetzen die Herren Michael Sarbach, der den ESB verlassen hat und Andreas Hirt, der auf eigenen Wunsch nur noch in der TK des WVS Einsitz nimmt. Die austretenden VR-Mitglieder wurden mit gebührendem Dank durch Albrecht Rychen verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt Herr Bernhard Schudel, Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern, einen spannenden Vortrag über die Sanierung des Hagneckkanals. Die Überflutungsgefahr durch den Kanal war immer auch eine Bedrohung für das Grundwasser des WVS. Die Sanierung soll gemäss Zeitplan 2015 beendet sein.

## April 2012

### Liftumbau

Der Lift wurde durch die Firma Schindler während eines Monats modernisiert und auf den neusten Sicherheitsstandard gebracht. Das alte System verhinderte zwar einen Absturz nach unten, nicht aber einen «Höhenflug» nach oben bei einem Achsbruch

des Antriebs. Dies weil es ja noch das Gegengewicht gibt. Etwas Nostalgie kam auf, als die schöne elektromechanische Steuerung demontiert wurde und gegen elektronische Bauelemente ausgetauscht wurde. Während des Umbaus hiess es Treppensteigen und tüchtig durchatmen.

## Mai 2012

### Jährlicher Anlass mit den Bewirtschaftern der Schutzzone

Am 12. Anlass besuchten die teilnehmenden Personen die Baustelle des neuen Kraftwerkes Hagneck der Bielersee Kraftwerke AG BIK. Das seit 1898 betriebene Kraftwerk wird durch eine neue Anlage ersetzt, welche rund 35% mehr elektrische Energie produziert als die bestehende. Diese Energie fliesst auch in die Pumpwerke des WVS, da diese über rela-

tiv kurze Leitungen mit dem Kraftwerk verbunden sind. An der BIK ist der WVS Partner ESB zu 50% beteiligt.

Traditionsgemäss wurde der Abend mit einem kleinen Nachtessen bei Hanni und Peter Schwab beendet. Leider waren die beiden das letzte Mal unsere Gastgeber. Aus Altersgründen schliessen sie ihren Gastrobetrieb. Schade, es war immer so schön.

## Ganzes Geschäftsjahr

### Ressourcenschutzprojekt

In diesem Geschäftsjahr konnten die notwendigen Grundbucheinträge offiziell abgeschlossen werden. Dies war eine relativ aufwendige administrative Aufgabe. Erfreulich ist der Rückgang des Nitratgehaltes

in unserem Trinkwasser. Ersichtlich ist dies auf den Diagrammen auf den Seiten 14 und 15. Zu diesem Resultat hat sicher auch das Ressourcenschutzprogramm beigetragen. Die Natur ist aber vielschichtig, Rückschläge sind somit noch nicht auszuschliessen.





# Allerlei aus dem WVS

## Lichtwellenleiter

Im Zusammenhang mit der neuen Fernwirkanlage werden auch die alten Kupferleitungen durch Lichtwellenleiter ersetzt. Das Projekt wird mit den Partnern ESAG und ESB realisiert. Dadurch entstehen Synergien mit den bereits bestehenden Netzen. Im Bereich Wasserturm bis Kappelen wurden die Rohre der ersten Etappe durch die ESAG verlegt. Die Rohre konnten im Wiesland und in unbefestigten Wegen eingepflügt werden. Dies ist eine effiziente und kostensparende Methode die ein Minimum an Landschaften entstehen lässt.



## Klappenschacht

Neben den bekannten Bauwerken Turm, Betriebswarte, Pumpwerke sind noch unbekanntere Bauwerke im Besitze des WVS. Hier als Beispiel der Blick in einen unterirdischen Schacht zwischen den Pumpwerken 4 und 5. In diesem sind Klappen eingebaut, um die Anlagen bei Wartungsarbeiten vom Turmreservoir zu trennen.

## Erneuerung der Abwasseranlagen

In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ryser wurde das Bauprojekt erarbeitet, um die Abwasseranlage den heutigen Gewässerschutzvorschriften anzupassen. Am 12. September 2012 erteilte der Regierungsrat dem WVS die Baubewilligung. Im Winter 2012 bis 2013 werden die Bauarbeiten ausgeschrieben, so dass im Frühjahr der Baustart erfolgen kann.

In diesem Zusammenhang wurde bereits der Brunnen vor dem Turm in eine Gartenanlage umgebaut. Das Wasser dieses Brunnens versickerte in einer Tiefe von ca. drei Metern direkt ins Grundwasser, was heute nicht mehr gestattet ist. Zur Wahl standen die Verlegung einer etwa 40 m langen Kanalisations-

leitung bis zum Hauptstrang oder der Umbau in eine Gartenanlage. Aus Kostengründen und Energiesparüberlegungen (auch das Brunnenwasser muss gepumpt werden) wurde letztere gewählt.

## Ersatz der Krananlage

Im Turmaufbau oberhalb des Konferenzsaales ist eine Krananlage eingebaut, um schwerere Elemente innerhalb des Turms zu transportieren. Die bestehende Anlage musste demontiert werden um am selben Platz die Steuerschränke der Polizeiantenne zu installieren. Die Kosten für den neuen Kran, der aus Platzgründen neu konzipiert wurde, musste logischerweise der Kanton übernehmen.

Kaum eingebaut, konnte er für den Transport des neuen Serverschranks in den ersten Stock genutzt werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Platten der Transportöffnungen nur sehr mühsam und zeitaufwendig entfernt werden konnten.





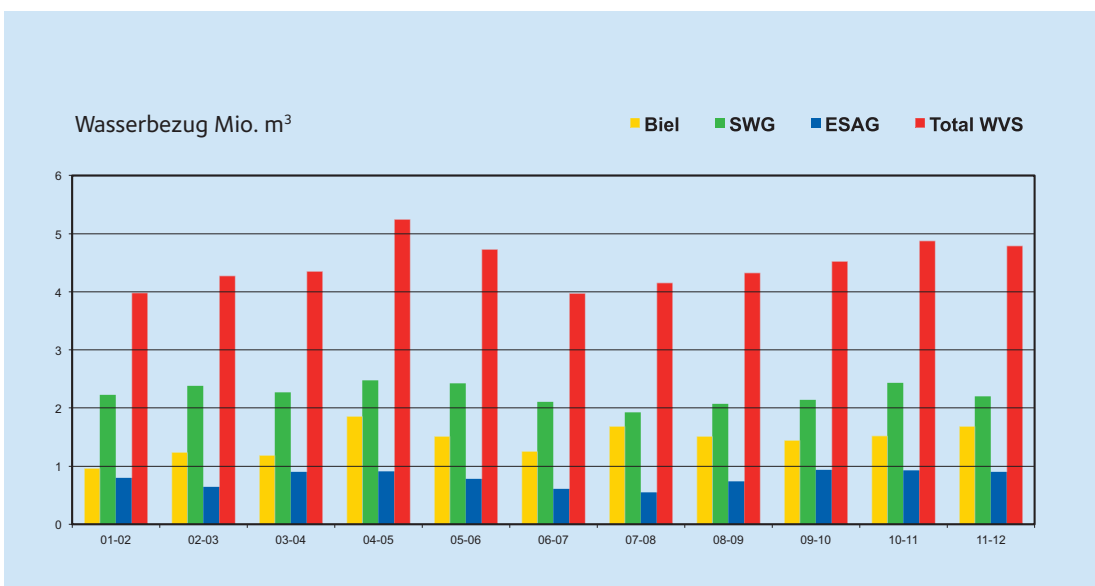
# Wasserbezug

Die drei Partner bezogen im Geschäftsjahr 2011/2012 folgende Wassermengen aus den Grundwasserpumpwerken in Gimmiz:

	Bezug im Geschäftsjahr 2011/2012	Bezug im Geschäftsjahr 2010/2011	Veränderungen 2011/2012 gegenüber 2010/2011	
Biel	1'681'970 m <sup>3</sup>	1'518'768 m <sup>3</sup>	163'202 m <sup>3</sup>	11%
SWG	2'203'921 m <sup>3</sup>	2'431'840 m <sup>3</sup>	-227'919 m <sup>3</sup>	-9%
ESAG	900'992 m <sup>3</sup>	925'104 m <sup>3</sup>	-24'112 m <sup>3</sup>	-3%
<b>Total</b>	<b>4'786'883 m<sup>3</sup></b>	<b>4'875'712 m<sup>3</sup></b>	<b>-88'829 m<sup>3</sup></b>	<b>-2%</b>

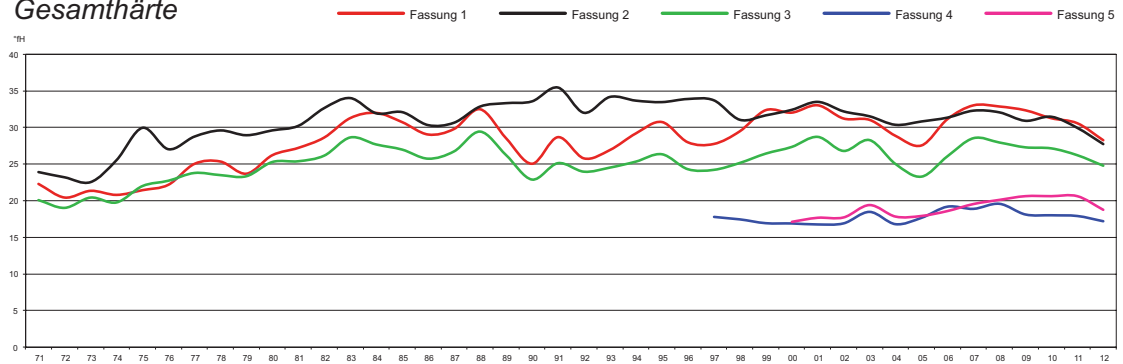
Das geförderte Wasser stammte aus:

	2011/2012	2010/2011
Fassung 1	16%	24%
Fassung 2	3%	8%
Fassung 3	7%	15%
Fassung 4	47%	32%
Fassung 5	27%	21%

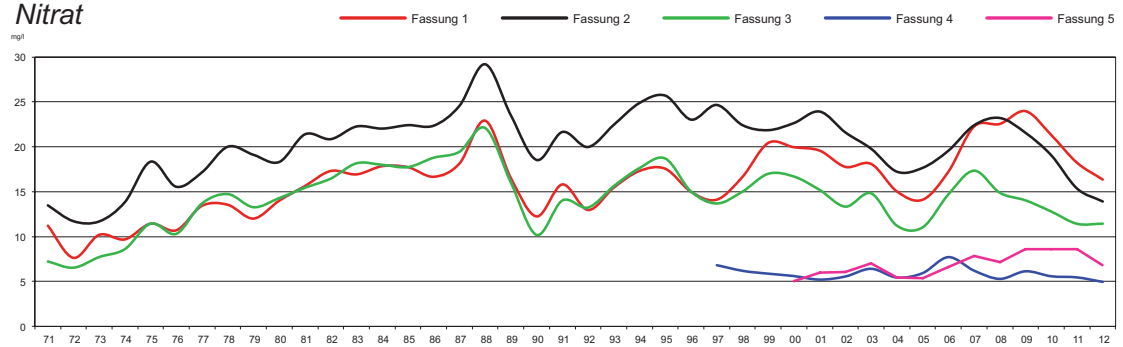


# Jahresmittelwerte

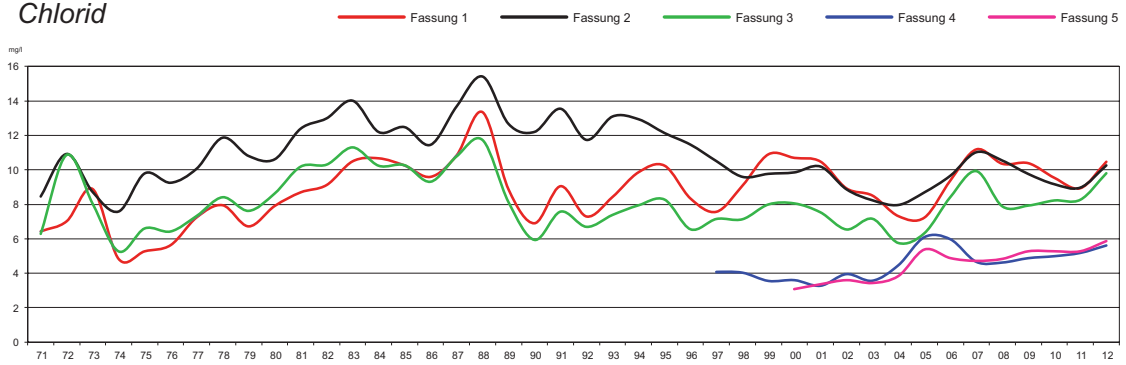
Gesamthärte



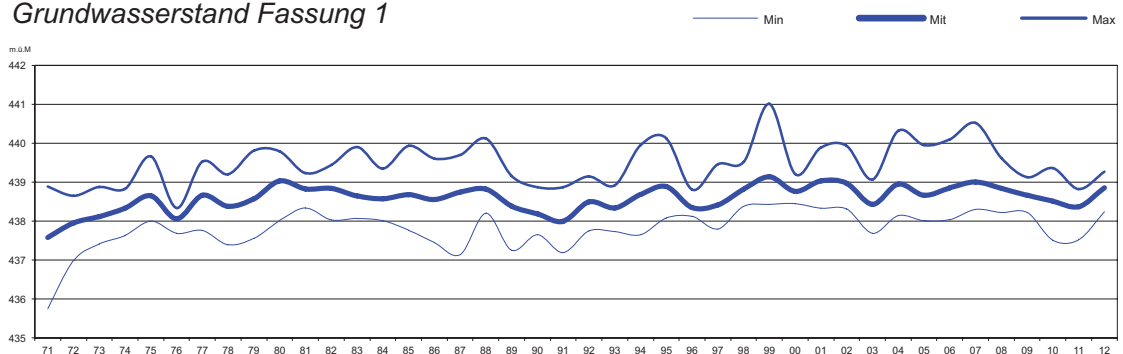
Nitrat



Chlorid

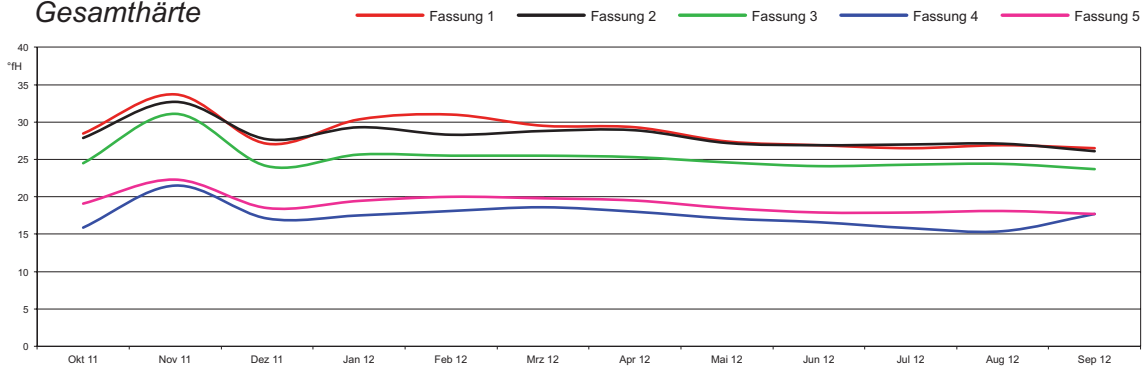


Grundwasserstand Fassung 1

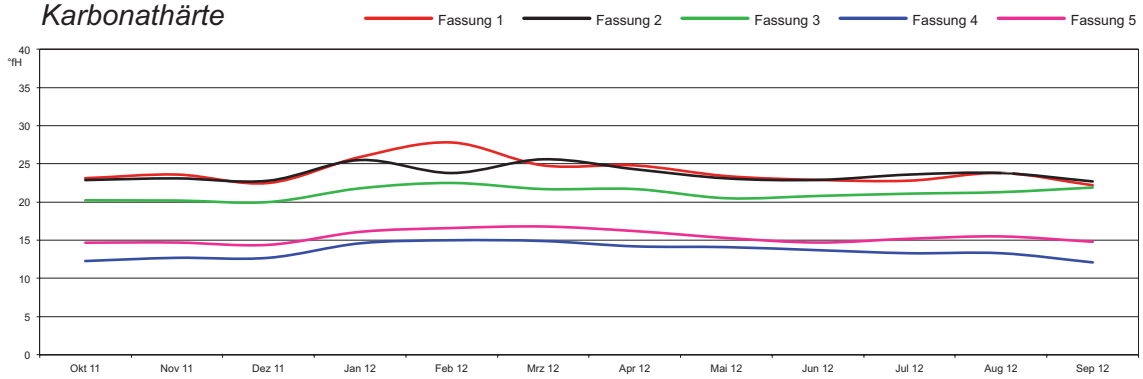


# Monatswerte

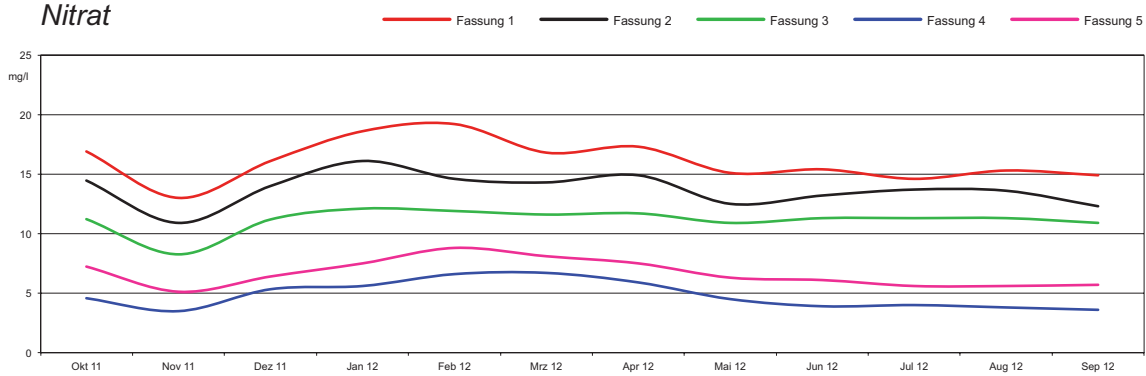
## Gesamthärte



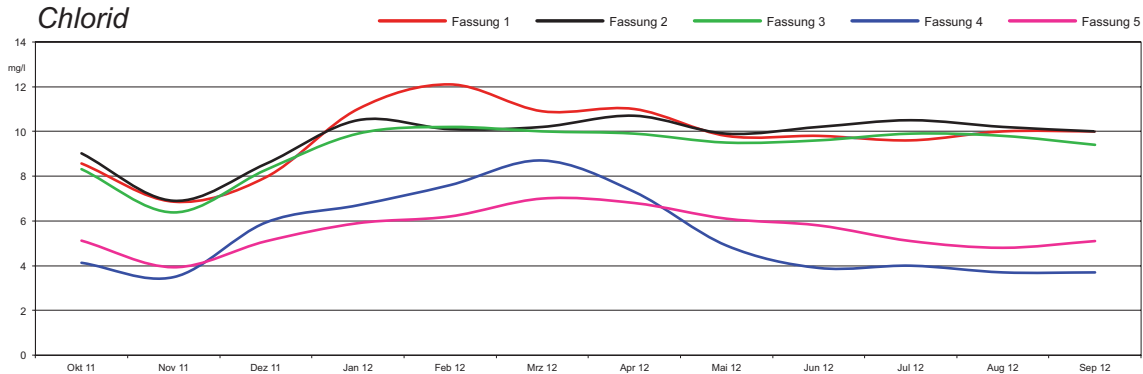
## Karbonathärte



## Nitrat



## Chlorid



# Chemische Untersuchungen der Wasserproben aus den Grundwasserfassungen

Datum der Probenahme		24.10.11	24.10.11	24.10.11	24.10.11	24.10.11	22.11.11	22.11.11	22.11.11	22.11.11	22.11.11	19.12.11	19.12.11
Fassung Nr.		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2
Grundwasserstand	m.ü.M	438.4	438.46	438.45	438.46	438.36	438.13	438.16	438.19	438.27	438.2	438.7	438.7
Temp. Wasser	°C	11.5	11.3	11.5	15.4	13.5	11.4	11.3	11.6	15.7	14.6	11.5	11.1
Ammonium	mg/l												
Bor	mg/l												
Calcium	mg/l												
Chlorid	mg/l	8.58	9.03	8.32	4.14	5.13	6.86	6.9	6.38	3.49	3.93	7.95	8.55
DOC	mg/l	0.59	0.568	0.522	0.56	0.48	0.797	0.66	0.656	0.69	0.69	0.657	0.638
Eisen	mg/l												
Gesamthärte	°fH	28.5	27.9	24.5	15.9	19.1	33.7	32.7	31.3	21.5	22.3	27.1	27.7
Karbonathärte	°fH	23.1	22.9	20.2	12.3	14.7	23.6	23.1	20.2	12.7	14.7	22.5	22.8
Kalium	mg/l												
Leitfähigkeit	µS/cm	559	556	494	328	384	559	543	487	332	372	516	519
Magnesium	mg/l												
Mangan	mg/l	<0.001	<0.001				<0.001	<0.001				<0.001	<0.001
Natrium	mg/l												
Nitrat	mg/l	16.9	14.44	11.23	4.55	7.24	13	10.9	8.26	3.49	5.12	16.1	14
Oxidierbarkeit	mg/l	0.91	0.72	0.72	0.79	0.66	1.86	1.86	1.55	2.11	1.55	3.29	3.16
pH-Wert	-	7.29	7.27	7.36	7.65	7.62	7.26	7.31	7.38	7.65	7.64	7.4	7.39
Sauerstoff	mg/l	10.32	10.37	10.3	9.46	9.86	10.34	10.37	-	9.4	9.62	10.32	10.41
Sauerstoffsättigung	%	53.9	42.4	53.7	62.9	53.2	55.8	44.4	-	69.2	57.5	57.6	43.7
Sulfat	mg/l	33.4	33.22	32.14	31.8	33.6	24.5	23.7	22.87	23.1	24.7	33.1	33.1
TOC	mg/cl												
Trübung (90°)	FNU												
UV-Extinktion (254 nm)	-	0.9	0.6	0.4	0.5	0.5	0.7	0.9	0.6	0.3	0.7	1.2	0.2
Zink	mg/l												

Datum der Probenahme		23.04.12	23.04.12	23.04.12	23.04.12	23.04.12	22.05.12	22.05.12	22.05.12	22.05.12	22.05.12	18.06.12	18.06.12
Fassung Nr.		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2
Grundwasserstand	m.ü.M	438.75	438.8	438.8	438.91	438.78	439.24	439.25	439.27	439.53	439.02	439.27	439.31
Temp. Wasser	°C	11.5	11.4	12	12	13.3	12	11.7	12	12.6	13.6	12.6	12.6
Ammonium	mg/l												
Bor	mg/l												
Calcium	mg/l	98.8	97.2	85.5	61.1	65.5	91.9	90.9	83.1	58.8	62.1	90.1	89.7
Chlorid	mg/l	11	10.7	9.9	7.3	6.8	9.8	9.9	9.5	4.9	6.1	9.8	10.2
DOC	mg/l												
Eisen	mg/l												
Gesamthärte	°fH	29.3	28.9	25.3	18	19.5	27.4	27.2	24.6	17.1	18.5	26.9	26.9
Karbonathärte	°fH	24.8	24.3	21.7	14.2	16.2	23.4	23.1	20.5	14.1	15.3	22.9	22.9
Kalium	mg/l												
Leitfähigkeit	µS/cm	517	511	456	334	356	490	487	448	320	342	490	490
Magnesium	mg/l	11.2	11.2	9.7	6.8	7.6	10.8	11	9.5	6	7.4	10.7	10.9
Mangan	mg/l												
Natrium	mg/l												
Nitrat	mg/l	17.3	14.9	11.7	5.9	7.5	15.1	12.5	10.9	4.5	6.3	15.4	13.2
Oxidierbarkeit	mg/l												
pH-Wert	-	7.4	7.42	7.49	7.75	7.73	7.4	7.45	7.5	7.71	7.75	7.41	7.45
Sauerstoff	mg/l	5.5	4.6	5.3	7.9	6.2	5.6	4.5	5.5	7.9	6.3	6	4.3
Sauerstoffsättigung	%	52	44	51	76	61	54	43	53	77	63	58	42
Sulfat	mg/l	33.9	34.2	32.9	35.8	34.5	32.6	33	31.8	33.9	33.6	32.8	33
TOC	mg/cl	0.33	0.3	0.1	0.1	0.27	0.23	0.23	0.1	0.1	0.25	0.24	0.24
Trübung (90°)	FNU	0.1	0.1	0.28	0.43	0.1	0.1	0.1	0.22	0.41	0.1	0.1	0.1
UV-Extinktion (254 nm)	-	0.49	0.49	0.49	0.74	0.49	0.49	0.49	0.49	0.78	0.49	0.49	0.49
Zink	mg/l												

	Ammonium mg/l	Bor mg/l	Calcium mg/l	Chlorid mg/l	DOC mg/l	Eisen mg/l	Kalium mg/l	Leitfähigkeit µS/cm
FIV Toleranzwert	0.1					0.3		
SLMB Erfahrungswert	<0.05	<0.5 (WHO)	<125	<20	<1	<0.05	<5	200–800

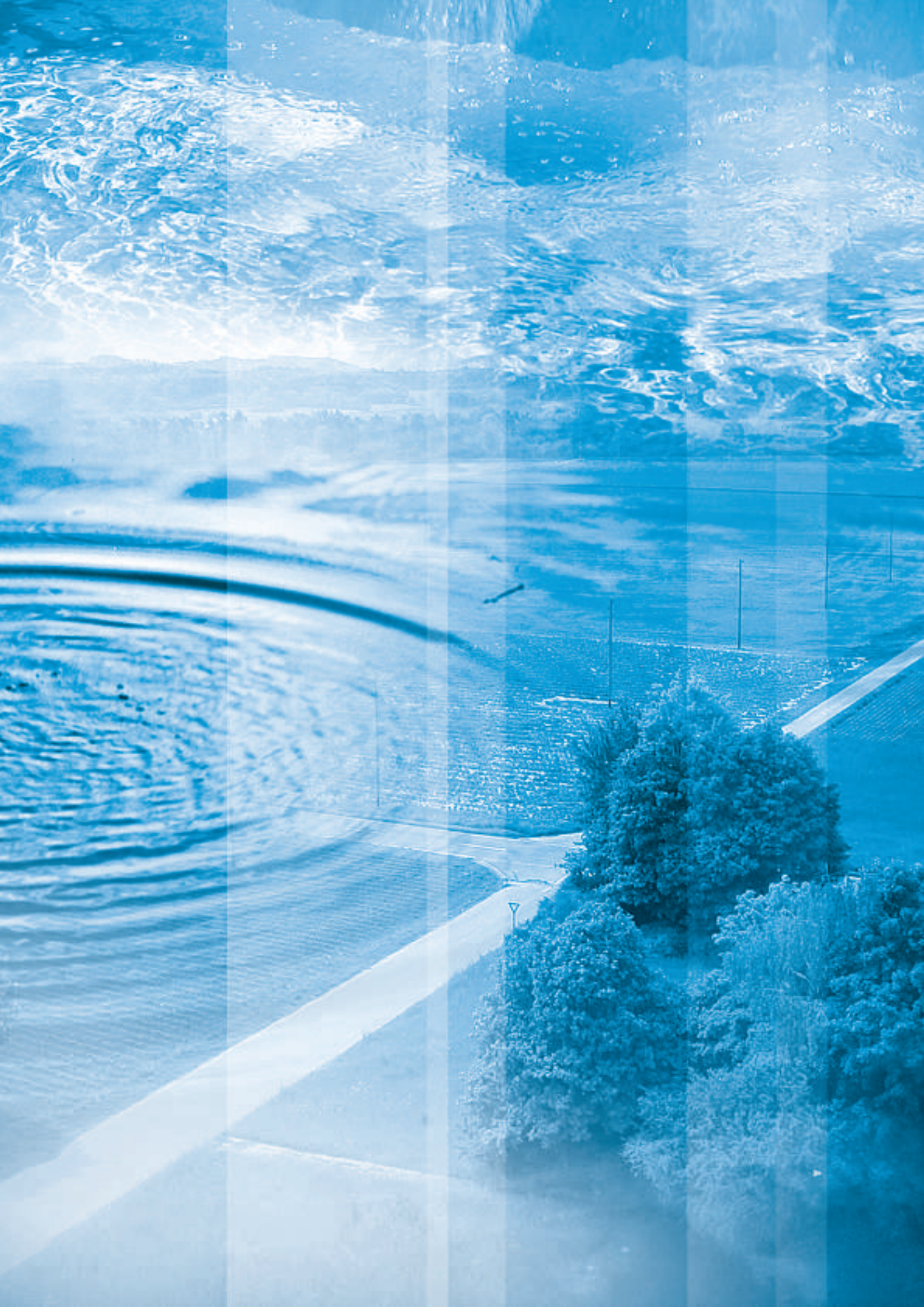


19.12.11	19.12.11	19.12.11	31.01.12	31.01.12	31.01.12	31.01.12	31.01.12	28.02.12	28.02.12	28.02.12	28.02.12	28.02.12	27.03.12	27.03.12	27.03.12	27.03.12	27.03.12
3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
438.71 11.4	438.75 14.7	438.88 14.1	438.91 11	438.99 10.3	438.89 10.8	438.98 12.8	438.82 12.7	438.48 10.6	438.51 11.1	438.53 10.8	438.53 12.8	438.4 13.2	438.24 11.4	438.66 11.1	438.68 11.6	438.82 12.4	438.7 13.4
				98.5 10.5	86.7 9.9	59.3 6.7	64.9 5.9	104.7 12.1	94.5 10.1	85.8 10.2	61.5 7.6	66.8 6.2	0.01 0.022	0.01 0.023	0.01 0.023	0.016 0.012	0.011 0.014
8.28 0.657	5.93 0.792	5.09 0.57	11										0.005 0.005	0.005 0.005	0.005 0.005	0.005 0.005	0.005 0.005
24.1 20	17.1 12.7	18.5 14.4	30.35 25.9	29.29 25.5	25.65 21.8	17.51 14.6	19.48 16.1	31 27.8	28.3 23.8	25.5 22.5	18.1 15	20 16.6	29.5 24.8	28.8 25.6	25.5 21.7	18.6 14.9	19.8 16.8
466	333	356	536 11.6	520 11.4	461 9.8	328 6.6	356 8	551 11.8	507 11.5	462 9.9	340 6.8	365 8.1	520 11.7	511 11.7	458 9.9	348 7	362 7.7
													0.005 4.9	0.005 5.1	0.005 5.2	0.005 5.1	0.005 4.2
11.19 3.35	5.33 3.73	6.4 3.67	18.6	16.1	12.1	5.6	7.5	19.2	14.6	11.9	6.6	8.8	16.8	14.3	11.6	6.7	8.1
7.45 10.34	7.69 9.6	7.7 9.73	7.38 5.4	7.37 4.6	7.49 5.5	7.85 6.8	7.79 5.9	7.11 5	7.3 4.2	7.21 5.2	7.67 7.5	7.62 5.8	7.38 4.9	7.44 4.3	7.49 5	7.73 8.2	7.73 6.2
65.3 31.74	75.6 34.9	60.2 33.5	51 33.6	43 33.9	52 32.1	66 33.6	58 32.7	47 34	40 34.4	49 32.9	73 34	57 33.1	46 34.5	41 34.5	48 33.2	80 36.1	62 34.4
			0.26 0.1	0.24 0.1	0.1 0.21	0.1 0.31	0.19 0.1	0.26 0.1	0.23 0.1	0.1 0.21	0.1 0.29	0.18 0.1	0.26 0.1	0.29 0.1	0.13 0.23	0.11 0.32	0.23 0.1
0.5	1	0.9	0.5	0.51	0.49	0.58	0.49	0.94	0.49	0.49	0.54	0.49					

18.06.12	18.06.12	18.06.12	17.07.12	17.07.12	17.07.12	17.07.12	17.07.12	14.08.12	14.08.12	14.08.12	14.08.12	14.08.12	11.09.12	11.09.12	11.09.12	11.09.12	11.09.12
3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
439.33 13.7	438.8 13.9	438.91 14.1	439.17 11.9	439.24 11.7	439.26 12.1	439.37 13.8	439.22 13.9	438.7 12	438.85 11.5	438.84 12.2	438.87 14.4	438.75 14	438.85 12.1	438.89 11.6	438.9 12.1	439 16	438.85 14.1
													0.01	0.01	0.01	0.015	0.01
80.7 9.6	56.9 3.9	59.8 5.8	88.7 9.6	90.6 10.5	81.9 9.9	53.4 4	60.3 5.1	90.8 10	90.7 10.2	82.4 9.8	52.1 3.7	60.9 4.8	89.3 10	87 10	79.2 9.4	59.2 3.7	59.2 5.1
													0.01	0.01	0.01	0.01	0.01
24.1 20.8	16.6 13.7	17.9 14.7	26.5 22.8	27 23.6	24.3 21.1	15.8 13.3	17.9 15.2	26.9 23.8	27.1 23.8	24.4 21.3	15.4 13.3	18.1 15.5	26.5 22.2	26.1 22.7	23.7 12.9	17.7 12.1	17.7 14.8
446 9.6	312 5.7	340 7.2	478 10.6	488 10.8	448 9.3	300 5.9	335 7	489 10.4	493 10.9	451 9.4	291 5.8	337 7	479 10.2	476 10.7	439 9.6	281 7.2	332 7.2
													0.01 4.6	0.01 5.1	0.01 5	0.01 3.7	0.01 3.7
11.3	3.9	6.1	14.6	13.7	11.3	4	5.6	15.3	13.6	11.3	3.8	5.6	14.9	12.3	10.9	3.6	5.7
7.53 5.3	7.68 7.4	7.77 6.2	7.44 5.9	7.45 5	7.51 5.8	7.79 7	7.76 6.9	7.4 5.9	7.41 4.7	7.43 6	7.77 6.5	7.74 6.5	7.47 6	7.52 4.3	7.54 5.3	7.74 6	7.77 5.6
53 32	74 31.4	62 33.6	57 33.3	48 33.5	56 32.7	70 31.7	69 33.4	57 32.4	45 33.6	58 32.4	66 30.3	66 32.5	58 33	41 34	51 32.9	63 28.9	57 32.9
0.1 0.24	0.1 0.41	0.27 0.1	0.25 0.1	0.28 0.1	0.1 0.25	0.1 0.32	0.25 0.1	0.24 0.1	0.23 0.1	0.1 0.22	0.1 0.28	0.23 0.1	0.22 0.1	0.27 0.1	0.1 0.19	1.48 0.27	0.24 0.1
0.49	0.76	0.49	0.49	0.49	0.49	0.55	0.49	0.49	0.49	0.49	0.53	0.49	<0.001	0.036	0.036	0.001	<0.001

Magnesium mg/l	Mangan mg/l	Natrium mg/l	Nitrat mg/l	Oxidierbarkeit mg/l	pH-Wert	Sauerstoffsättigung %	Sulfat mg/l	Temp. Wasser °C	Trübung (90°) FNU	Zink mg/l
<50	0.05 <0.02	<20	40 <25	<3	6.8–8.2 6.8–8.2	30–100	<50	8–15	1 <0.5	5 <0.1



# Allgemeine Geschäfte des Verwaltungsrates

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

## Allgemeine Geschäfte

- Fassungen Worben ESB. Schlussbericht der Arbeitsgruppe wird zur Kenntnis genommen.  
Die Fassungen werden aus der Wasserbilanz gestrichen.
- Auswirkung der momentanen Trockenheit
- Genehmigung des 45. Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2010/2011 zuhanden der Generalversammlung
- Genehmigung des Konzessionsgesuches zuhanden des Kantons Bern
- Anlage der flüssigen Mittel
- Orientierung über die Schutzzone Gimmiz, Projekt Ressourcenschutz
- Orientierung über den Stand der Projekte
- Wahlen gem. Organisationsreglement. (Vizepräsident und TK Mitglieder)
- Regelung für Kredit- und Vergabekompetenzen
- Visumberechtigungen
- Beitritt des WVS in den SVGW
- Genehmigung des Budgets 2012/2013
- Personensicherheit im WVS
- Risikobeurteilung

## Technische Kommission

Die Technische Kommission hat die Geschäfte vorbehandelt und dem Verwaltungsrat vorgelegt.



Die VR-Sitzung vom 24. April fand im Besucherzentrum des Kraftwerkneubaus Hagneck der BIK statt. Anschliessend wurde die eindrückliche Baustelle besichtigt.



# Tätigkeiten der Partner



Energie Service Biel/Bienne

## Energie Service Biel/Bienne

Die Konzession des Seewasserwerkes in Ipsach wurde für 15 Jahre verlängert. Somit ist die Wasserversorgung von Biel und den weiteren Bezüglern gewährleistet, das Werk liefert durchschnittlich mehr als 70% des Bedarfes. In einem ersten Schritt nach der Konzessionserteilung wurde die Ozonanlage im Seewasserwerk total-erneuert. Die Anlage dient der Desinfektion des Wassers. Während der Erneuerung war das Werk während mehreren Wochen nur sporadisch nicht am Netz. In dieser Phase wurde jeweils eine grössere Menge Wasser aus dem WVS bezogen, um die Versorgung aufrecht erhalten zu können. Der WVS ist Dank seinen leistungsfähigen Anlagen in der Lage, über kurze Perioden den Ausfall des Seewasserwerkes zu kompensieren.

In der Berichtsperiode wurde ebenfalls das Projekt «Erneuerung des Leitsystems Gas/Wasser» gestartet. Das bestehende System hat das Ende der Lebensdauer erreicht. Die neue Anlage wird im Verlauf des Jahres 2013 in Betrieb genommen, daher ist in der Übergangsphase ein Parallelbetrieb mit dem bestehenden System für eine unterbrechungsfreie Versorgung unumgänglich.

Parallel dazu wird auch das Fernwirknetz etappiert erneuert. Die zum Teil 60 Jahre alten papierisolierten Datenkabel sind defekt und werden nun durch zeitgemässe Glasfaserkabel substituiert.

Energie Seeland AG  
Elektrizität Wasser Kommunikation



## Energie Seeland AG

Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr 1 391 382 m<sup>3</sup>, was einem Minderbezug von 114 618 m<sup>3</sup> oder 8,2% entspricht. Davon wurden 900 992 m<sup>3</sup> (61,6%) von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 490 390 m<sup>3</sup> (38,4%) ergaben sich aus dem Erguss der Quelle Kaltberg. Die Abnahme des Gesamtbezugs ist auf deutlich weniger Leitungsverluste zurückzuführen.

Grössere Sanierungen und Ausbauten: Schatthole/Amseltal Lyss, Oberfeldweg/Heilbachweg Lyss, Steinweg und Murgeliweg Lyss, Schwimmbad und Oberer Aareweg Lyss, Bernstrasse Lyss, Bahnhofstrasse Busswil, Buchenweg Busswil, Hinterfeldweg Busswil. Insgesamt wurden für Neuerschliessungen und Sanierungen 2402 m Wasserleitungen verlegt und 18 Hydranten neu aufgestellt.



## Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband, Worben

- Hinsichtlich Wasserqualität, Versorgungssicherheit, Servicequalität und Kundenzufriedenheit wurden im Berichtsjahr alle Ziele erreicht. Einzig in Bezug auf die Leckverluste und den Selbstfinanzierungsgrad sind die Zielwerte noch nicht erfüllt.
- Innerhalb der Berichtsperiode hat die SWG erneut rund drei Kilometer alte Leitungen ersetzt und damit eine Erneuerungsquote von über 1,3% erreicht. Für die Erneuerung der Infrastruktur wurden Fr. 3.35 Mio. investiert.
- Nach der Zertifizierung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems nach ISO 9001 und 14001 erhielt die SWG 2012 auch das Gütesiegel für ihr Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept nach OHSAS 18001.
- Um die bereits solide Betriebs- und Versorgungssicherheit zusätzlich zu verbessern, hat die Abgeordnetenversammlung einstimmig dem Einbau einer 450-kVA-Notstromanlage im Pumpwerk Worben zugestimmt. Dank dieser Anlage wird ab Ende 2012 die Trink- und Löschwasserversorgung im gesamten Verbandsgebiet der SWG auch bei langen Stromunterbrüchen uneingeschränkt sichergestellt sein. Kostenpunkt: ca. Fr. 285 000.–.

# Bilanz per 30. September 2012

<b>Aktiven</b>	<b>30.9.2012</b>	<b>30.9.2011</b>
	CHF	CHF
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	3'865'797.03	3'802'063.85
Debitoren Dritte	31'490.95	37'847.65
Debitoren Nahestehende	10'611.00	10'611.00
Sonstige Forderungen	42'079.05	12'232.82
Aktive Rechnungsabgrenzungen	119'744.80	117'687.10
Partner Abrechnungskonti:		
- Energie Service Biel/Bienne	169'534.10	107'837.55
- Energie Seeland AG, Lyss	75'418.34	66'635.50
- SWG, Worben	139'526.35	140'067.55
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'454'201.62</b>	<b>4'294'983.02</b>
<i>Anlagevermögen</i>		
Fassungsanlagen	8'109'341.03	8'485'417.93
Verteilanlagen	10'458'200.10	10'327'687.35
<sup>1)</sup> Wertberichtigung Abschreibung Wiederbeschaffungswert		
- Fassungsanlagen	-6'817'699.85	-7'327'083.85
- Verteilanlagen	-9'339'807.30	-9'187'307.30
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'410'033.98</b>	<b>2'298'714.13</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'864'235.60</b>	<b>6'593'697.15</b>

<sup>1)</sup> Siehe Erläuterungen im Anhang unter «Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben»

## Passiven

	30.9.2012	30.9.2011
	CHF	CHF
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Kreditoren Dritte	272'351.00	97'370.00
Kreditoren Nahestehende	80'021.25	80'324.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	206'863.35	126'002.50
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>559'235.60</b>	<b>303'697.15</b>
<i>Rückstellungen für Ausbau und Erneuerungen</i>		
- Fassungsanlagen	0.00	0.00
- Verteilanlagen	0.00	0.00
<b>Total Rückstellungen für Ausbau und Erneuerungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Allgemeine Reserve	725'000.00	710'000.00
Bilanzgewinn: - Jahresgewinn	280'000.00	280'000.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'305'000.00</b>	<b>6'290'000.00</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6'864'235.60</b>	<b>6'593'697.15</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>30.9.2012</b>	<b>30.9.2011</b>
	CHF	CHF
<i>Erträge</i>		
Kostenanteile der Partner:		
- Energie Service Biel/Bienne	796'109.37	666'889.14
- Energie Seeland AG, Lyss	318'636.14	284'319.26
- SWG, Worben	703'280.77	649'110.50
Dienstleistungsertrag	44'301.45	53'134.50
Aktivierete Eigenleistungen	70'543.00	57'955.50
Eigenleistungen laufende Rechnung	9'270.10	11'256.00
Kapitalerträge	7'463.32	25'556.52
Miet- und Pachtzinserträge	13'265.00	13'265.00
Ertrag aus Wasserabgabe an Dritte	381.75	714.70
Verschiedene Einnahmen	4'840.65	15'017.30
Ausserordentlicher Ertrag	740.75	1'360.45
<b>Total Erträge</b>	<b>1'968'832.30</b>	<b>1'778'578.87</b>
<i>Aufwendungen</i>		
Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen	-212'917.35	-153'178.70
Wasserrechts- und Wasserverbrauchsziins	-422'475.30	-426'028.50
Elektrizität	-125'794.85	-165'390.75
Besoldungen und Sozialleistungen	-145'451.85	-144'159.75
Honorare, Gutachten, Expertisen	-87'997.93	-115'828.68
Andere Verwaltungskosten	-97'695.02	-100'492.49
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	-60'000.00	-60'000.00
Abschreibungen	-536'500.00	-333'500.00
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-1'688'832.30</b>	<b>-1'498'578.87</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>

<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per</b>	<b>30.9.2012</b>	<b>30.9.2011</b>
	CHF	CHF
<b>Bilanzgewinn per 30. September</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>
<i>Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor</i>		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	15'000.00	15'000.00
Ausschüttung einer Dividende von	265'000.00	265'000.00
<b>Total Bilanzgewinn per 30. September</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>



## Anhang zur Jahresrechnung

	30.9.2012	30.9.2011
	CHF	CHF
<i>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</i>		
Walperswil	10'748'100.00	10'748'000.00
Kappelen	4'006'100.00	4'006'100.00
Übrige Sachanlagen	100'000.00	100'000.00
<b>Total Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>14'854'200.00</b>	<b>14'854'100.00</b>
Abgetretene Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	keine	keine
Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
<i>Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten</i>		
<b>Offene Leasingraten</b>	<b>6'093.15</b>	<b>3'228.40</b>
Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft ausgegebenen Anleiensobligationen	keine	keine
Angaben über Beteiligungen	keine	keine
Aufwertungen im Sinne von Artikel 670 OR	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien	keine	keine
Betrag der genehmigten und der bedingten Kapitalerhöhung	keine	keine

### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

### Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Bemerkung aktuelles Jahr

*Erläuterungen zu Bilanzpositionen Wertberichtigung Abschreibung Wiederbeschaffungswert der Fassungsbeziehungweise Verteilanlagen*

Die Positionen beinhalten Folgendes:

- Kumulierte Abschreibungen auf Basis Wiederbeschaffungswerte (Zunahme)
- Verkäufe und Erneuerungen von Anlagevermögen (Abnahme)
- Wertbeeinträchtigung des Anlagevermögens (Zunahme)
- Umgebuchte Spezialfinanzierung Werterhaltung gemäss VR-Beschluss vom 14. September 2011 (Zunahme)

Bemerkung Vorjahr

*Abweichung der Stetigkeit in Darstellung und Bewertung*

Die Positionen Rückstellung Ausbau und Erneuerungen für Fassungsanlagen und Verteilanlagen wurden im Berichtsjahr unter die Positionen Wertberichtigung Abschreibungen für Fassungsanlagen beziehungsweise Verteilanlagen umgebucht.



# Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TREUHAND ARN&PARTNER AG



Stephan Hohl  
Zugelassener Revisionsexperte RAB  
Leitender Revisor



Stefan Schafroth  
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Lyss, 11. Januar 2013

**wasserverbund  
seeland**

wasserverbund seeland ag  
Gottstattstrasse 4 | 2504 Biel  
Tel. 032 321 12 11 | Fax 032 321 12 90  
wvs@esb.ch | www.wvsag.ch